

Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen

(1) Geschäftsbeziehung

Folgende Allgemeine Geschäftsbedingungen regeln das Vertragsverhältnis zwischen dem Kunden/ der Kundin sowie dem Patienten/ der Patientin, im Folgenden Kunde/ Patient genannt und KNACKPUNKT – Praxis für Physio- & Ergotherapie, Inhaberin: Jessica Heß (Praxisstandort Steinach: Bahnhofstraße 10, 96523 Steinach (Thür.); Praxisstandort Neuhaus am Rennweg/ OT Lichte: Gutshof 1, 98724 Neuhaus am Rennweg/ OT Lichte), im Folgenden mit Praxis KNACKPUNKT bezeichnet.

Kunde/ Patient ist diejenige Person, die Anwendungen für sich selbst oder für Dritte ab dem Zeitpunkt der Buchung in Anspruch nimmt.

Kunde ist außerdem der Käufer von Gutscheinen und Medical Wellness-Produkten. Mit der Buchung dieser Dienstleistung erkennt der Kunde die Allgemeinen Geschäftsbedingungen an.

Grundsätzlich ist zwischen der Behandlung von Kunden mit Selbstzahler-Leistung zum einen und zum anderen der Behandlung von Patienten auf Rezept zu unterscheiden.

Der Selbstzahler erhält eine reine Präventionsleistung, bei der der/ die Praxismitarbeiter-/ in nicht auf Anordnung eines Arztes tätig wird.

Mit dem Erhalt eines Rezeptes bekommen wir eine Anweisung zur Heilbehandlung und rechnen dementsprechend in Anlehnung an die Abrechnungstabelle der Krankenkasse ab. Diese werden unregelmäßig zwischen den Kassenverbänden und Verbänden der Leistungserbringer ausgehandelt.

Für Privatpatienten entsteht die Geschäftsbeziehung für Heilbehandlungen auf Grundlage eines beiderseitig unterschriebenen Behandlungshonorarvertrages, sowohl von der Praxis KNACKPUNKT als auch dem Patienten, der gleichzeitig die vorliegenden AGB gelesen und akzeptiert hat. Dies heißt, es entsteht kein Vertragsverhältnis zwischen der Versicherung des Kunden/ Patienten und der Praxis KNACKPUNKT.

Abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden/ Patienten haben keine Gültigkeit.

Die Praxis KNACKPUNKT behält sich eine Änderung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen vor.

(2) Haftungsausschluss für freie Mitarbeiter

Ist zwischen dem Kunden/ Patienten und einem freien Mitarbeiter der Praxis KNACKPUNKT eine Behandlungsvereinbarung getroffen, so haftet weder die Praxis KNACKPUNKT noch deren Inhaber für vorsätzlich oder fahrlässig durch den freien Mitarbeiter herbeigeführte Körper- oder Vermögensschäden des Patienten.

(3) Fälligkeit der Vergütung und Zahlungsmodalitäten

Die Behandlungskosten sind innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsdatum fällig. Soweit die Behandlung in Zeitabschnitten erfolgt, wird die Rechnung nach Ablauf der jeweiligen Zeitabschnitte gestellt. Es sind keine Teilzahlungen vorzunehmen, sondern der gesamte Betrag, ohne Abzug per Überweisung oder in der Praxis bar oder per EC-Lastschriftverfahren zu begleichen.

Für Mahnungen, ausgenommen Zahlungserinnerungen, sind Mahngebühren in Höhe von jeweils 5,00€ privat zu entrichten (keine Erstattung der PKV möglich). Wellness- oder Präventionsleistungen sind sofort nach der Behandlung fällig. Beim Kauf eines Gutscheines wird das Entgelt im Voraus kassiert und im Gegenwert ein Gutschein herausgegeben. Dieser muss zum Behandlungsbeginn zur entsprechenden Entwertung vorgelegt werden. Der Wert von Gutscheinen ist nicht in Bargeld einlösbar.

(4) Terminvereinbarungen

Die Behandlungen erfolgen ausschließlich nach vorheriger Terminabsprache mit dem Kunden/ Patienten. Als Vereinbarung gelten Terminabsprachen per Telefon, Email oder mündlich, auch ohne Terminzettelvergabe. Erhaltene Termine sind nach der Behandlung sofort als Empfangsbestätigung vom Patienten zu unterzeichnen. Die Rechnungsstellung annulliert keine der weiteren vereinbarten Termine (auch Serien-Termine), bedingt also nicht das Behandlungsende und ist auch nicht gleichbedeutend einer Kostendeckung aller bisher geleisteten Termine.

(5) Terminabsage

Vereinbarte Behandlungstermine sind wahrzunehmen. Sollte ein Behandlungstermin aus einem Grund nicht wahrgenommen werden können, so ist dieser mindestens 24 Stunden vorher abzusagen. Ein Behandlungstermin gilt als abgesagt, wenn dieser persönlich, per E-Mail oder telefonisch, auch als Mitteilung auf der Mailbox, unter Angabe des Kunden-/ Patientennamens, Behandlungsdatum und Uhrzeit besprochen wurde. Für die Einhaltung dieser Fristen ist der Kunde/ Patienten verantwortlich. Andernfalls kann die Praxis KNACKPUNKT dem Kunden/ Patienten die Kosten für den nicht wahrgenommenen Termin in Rechnung stellen. Die Leistungen, die von den Kassen nicht erstattet werden, stellen wir privat in Rechnung.

(6) Verspätungen/ Terminausfall

Verspätungen des Patienten begründen keine Nachleistungspflicht des Therapeuten. Verspätungen von mehr als 15 Minuten gelten als ausgefallener

Termin. Erfolgt innerhalb von 24 Stunden vor Behandlungsbeginn keine ausdrückliche Absage durch den Patienten, wird der Termin privat zu den vereinbarten Konditionen in Rechnung gestellt. Eine etwaige anderweitige gewinnbringende Zeitverwendung wird in diesen Fällen angerechnet.

Eine Kürzung der Behandlungszeit durch private Gründe des Kunden/ Patienten bedingt keine Kürzung des zu leistenden Honorars. Es ist der zuvor vereinbarte Preis für die gesamte Buchung des Zeitintervalls zu leisten, auch wenn diese nicht vollumfänglich in Anspruch genommen wurde.

(7) Zuzahlungen

Erforderliche Zuzahlungen sind vor Beginn Behandlung in der Praxis KNACKPUNKT zu entrichten. Zuzahlungsbefreite Patienten haben, sofern nicht auf der Verordnung angegeben, einen entsprechenden Nachweis über ihre Befreiung vorzulegen.

(8) Rücktrittsrecht Kunde/ Patient

Sollte der Kunde/ Patient mit den Leistungen der Praxis KNACKPUNKT während der Leistungserbringung nicht zufrieden sein, so kann er vom Behandlungshonorarvertrag zurücktreten. Er ist im Zuge dessen aber nicht berechtigt, die bereits erbrachte Leistung in seiner Abrechnung zu verhandeln. Dies bedeutet, die bereits erfolgten Leistungen sind in vollem Umfang zu zahlen. Die Berücksichtigung der Punkte 5 und 6 finden in diesem Zusammenhang ebenfalls ihre Anwendung.

Der Rücktritt vom Behandlungshonorarvertrag ist ausschließlich in schriftlicher Form an die Praxis KNACKPUNKT zu richten und muss spätestens 48 Stunden vor dem nächsten Termin bei der Praxis KNACKPUNKT vorliegen.

(9) Rücktrittsrecht Praxis

Die Praxis KNACKPUNKT ist berechtigt vom Vertrag zurückzutreten, wenn der Kunde/ Patient sich entgegen der vorliegenden AGB`s verhält. So sind die bereits erfolgten Leistungen unmittelbar nach Rechnungserhalt zu zahlen. Schäden, die durch die Nichterfüllung des Vertrages seitens des Kunden/ Patienten entstehen, werden ebenfalls in Rechnung gestellt.

(10) Leistungserbringung

Die Praxis KNACKPUNKT verpflichtet sich, die vereinbarten Termine unter zumutbaren Abweichungen einzuhalten. Die angegebenen Zeiten sind ca. Zeiten inkl. Nachruhezeit, da sie organisatorische und hygienische Abläufe beinhalten.

(11) Schadenersatzanspruch

Der Kunde/ Patient hat in Bezug auf Punkt 10 keinen Anspruch auf Schadenersatz.

(12) Änderungen

Die Praxis KNACKPUNKT behält sich Änderungen bzw. Absagen vereinbarter Termine aus wichtigem Grund vor. Ebenso behält sich die Praxis KNACKPUNKT das Recht auf Preisänderungen vor.

(13) Haftungsausschluss

Die Praxis KNACKPUNKT haftet nicht für Schäden an Privateigentum von Vertragspartnern. Es sei denn, der Schaden wurde vorsätzlich oder mutwillig herbeigeführt. Ebenfalls ist die Haftung durch Diebstahl oder ähnliches ausgeschlossen. Ebenso schließt die Praxis KNACKPUNKT jegliche Haftung für Schäden am Kunden/ Patienten aus, die wegen Nichtbeachtung der AGB`s oder durch Fehlverhalten/ Fahrlässigkeit der Kunden/ Patienten entstehen.

(14) Ausführungsort

Ausführungsort des Vertrages ist immer der Praxissitz oder der Ort des Hausbesuches.

(15) Zusatzkosten

Zusatzkosten fallen an, wenn der Kunde/ Patient einen Hausbesuch anfordert. Die Kosten richten sich nach der Entfernung und der vertraglichen Vereinbarung.

(16) Vertragsbedingungen

Grundsätzlich gelten die zwischen der Praxis KNACKPUNKT und dem Vertragspartner geschlossenen Vereinbarungen. Eine Vertragsänderung kann nur in schriftlicher Form vorgenommen werden und muss von beiden Vertragsparteien unterzeichnet sein.

(17) Salvatorische Klausel

Sollte eine Klausel dieser Vertragsbedingungen unwirksam sein, berührt dies die Gültigkeit der anderen Klauseln nicht. Ist eine Klausel dieser Bedingungen nur zu einem Teil unwirksam, so behält der andere Teil seine Gültigkeit. Die Vertragsparteien sind gehalten, eine unwirksame Klausel durch eine wirksame Bestimmung zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Vertragsbedingung möglichst nahe kommt. Sollte den AGB`s innerhalb von 14 Tagen nicht widersprochen werden, so sind diese nach bundesdeutschem Recht gültig.

(18) Schlussbestimmung

Aussagen, die vom Inhaber oder Mitarbeitern der Praxis KNACKPUNKT getätigt werden, beruhen immer auf dem jeweiligen Kenntnisstand. Da es zu einigen Themen unterschiedliche Lehrmeinungen gibt, können wir nicht in jeder Hinsicht gewährleisten, die aktuellste (oder aktuell als beste anerkannte) Aussage getroffen (bzw. Therapie angewendet) zu haben.

(Stand 01.04.2024)